

---

**Péter Vida, MdL ♦ Jahnstr. 50 ♦ 16321 Bernau**

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
z. Hd. Fr. Ministerin Schneider  
Henning-von-Tresckow-Str. 2 – 8

14467 Potsdam

**Bernau, den 04.04.2018**

### **Lärmschutz Peenestraße in Bernau**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

einige Anwohner in der Peenestraße in Bernau haben sich mit folgendem Problem an mich gewandt:

Die Peenestraße verläuft unmittelbar an bzw. unterhalb der Autobahn A11. Die Lärmbelastigung von der A11 ist für die dort wohnenden Bürger sehr erheblich, zumal der Verkehr in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen wird. Zwar verläuft in diesem Bereich eine Lärmschutzwand, doch ist diese in beiden Richtungen zu kurz, um die Peenestraße abzuschirmen. Hinzu kommt, dass die jeweils letzten Felder der Lärmschutzwand sich offenbar aus optischen Gründen in der Höhe verringern. Auch ist diese Lärmschutzwand über der Zepernicker Chaussee in Glas ausgeführt, was eine geringere Schallschutzwirkung zeigt. Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass von der Zepernicker Chaussee auch Verkehrslärm in die Peenestraße eindringt.

Wie sicher bekannt, ist derzeit geplant, das in südlicher Richtung befindliche ehemalige Kasernengelände der Roten Armee zu bebauen, mithin einen Bereich, in dem die in Rede stehende Schallschutzwand ohnehin bereits zu Ende ist.

Daher halte ich es, um den Lärmschutzbedürfnissen der Anwohner der Peenestraße und den zukünftigen Bewohnern des neuen Wohngebietes gerecht zu werden, für geboten und möglich, dass folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Verlängerung der Lärmschutzwand in nördlicher Richtung um ca. 100m und Erhöhung der jetzigen dortigen Höhenverringeringung.
2. Ersatz der Glaswand durch massive Lärmschutzelemente.



# Péter Vida

Mitglied des Landtages Brandenburg



3. Ausreichende Verlängerung der Schallschutzwand in südlicher Richtung entsprechend der Ausdehnung des geplanten Wohngebietes.

Vielleicht sind im Rahmen des geplanten neuen Wohngebietes auch schon Maßnahmen vorgesehen. Es wäre sicher sinnvoll, alle Veränderungen dann im Komplex auszuführen. Bitte prüfen Sie meine Vorschläge bzw. Hinweise. Ich bitte Sie um Information, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist, bzw. welche weiteren (ggf. auch behördenübergreifenden) Maßnahmen erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Péter Vida, MdL